

81. Bericht  
des Offenbacher Vereins  
für Naturkunde



1979

## Zur Herpetofauna des Kreises Offenbach

Mit diesem Beitrag versucht der Verfasser, eine Lücke in den Veröffentlichungen zu schließen. Der mir letzte bekannte Versuch, dieses Gebiet herpetologisch zu erfassen, machte MERTENS (1974). Die Verbreitungsangaben in diesem Werk haben heute nur noch historischen Wert. Daher werden sie in dieser Arbeit nicht erwähnt.

Ich bin mir des Fragmentcharakters der hier vorgelegten Arbeit voll bewußt. Es besteht die Notwendigkeit, die Fundorte Jahr für Jahr zu überprüfen. Meldungen nimmt der Verfasser gern entgegen. Im Bereich des Kreises Offenbach sind einige Gebiete nur sehr ungenau untersucht worden. In den Randgebieten wurde jedoch intensiver geforscht. Die Beobachtungen erstrecken sich teilweise über mehrere Jahre. Bei einigen Teilgebieten wurden die Studien erst im Frühjahr 1978 aufgenommen.

Von den neunzehn, in den untersuchten Gebieten vorgefundenen Arten, sind zehn in der „roten Liste“ zu finden. Einige Amphibien sind einer starken regionalen Schwankung unterworfen. So ist es z. B. dem Grasfrosch trotz zahlreicher Nachkommen nicht möglich, sich in Gebieten zu behaupten, die ihm zwar Laichmöglichkeiten geben, dann aber ein Überleben schwermachen. Das kann sich auf das Austrocknen der Tümpel und Bäche beziehen, das kann aber auch durch die Umgebung bedingt sein. Was nutzt ein guter Laichplatz, wenn die Felder der näheren Umgebung regelmäßig mit Insektiziden besprüht werden.

In Hanau wurde aus einer einfachen Vogelschutzanlage durch das Ausheben von Teichen und Anstauen eines Baches ein idealer Feuchtbiotop geschaffen, das allen Ansprüchen genügt. Durch das Einbringen von Froschlaich hat sich der Bestand nicht nur gut erhalten, sondern sich in den Jahren 1974 bis 1978 so vermehrt, daß im Frühjahr 1978 drei bis vier Quadratmeter Laich festgestellt werden konnte.

Der Verfasser ist der Überzeugung, daß solche gesteuerte Eingriffe auch an anderen Stellen des Rhein-Main-Gebietes zum Erfolg führen.

## Das Vorkommen der Amphibien und Reptilien in den einzelnen Biotopen:

### Dietesheim (MTB 5819)

In den Steinbrüchen:

- X Seefrosch (*Rana midibunda*) :  
Mittelmäßiger Bestand.
- Wasserfrosch (*Rana esculenta*) :  
Starker Bestand.
- Grasfrosch (*Rana temporaria*) :  
Vereinzelte Funde.
- XX Laubfrosch (*Hyla arborea*) :  
Kein Besatz festgestellt.
- Bergmolch (*Triturus alpestris*) :  
Zur Laichzeit starker Bestand.
- Teichmolch (*Triturus vulgaris*) :  
Zur Laichzeit starker Bestand.
- Zauneidechse (*Lacerta agilis*) :  
In der näheren Umgebung häufig.

### Steinheim (MTB 5819)

Steinbruch an der Forstmeisterschneise:

- X Seefrosch (*Rana midibunda*) :  
Kein Bestand festgestellt.
- Wasserfrosch (*Rana esculenta*) :  
Schwacher Besatz.
- Grasfrosch (*Rana temporaria*) :  
Kein Bestand festgestellt.
- XX Laubfrosch (*Hyla arborea*) :  
Kein Bestand festgestellt.
- Bergmolch (*Triturus alpestris*) :  
Im Frühjahr zu hunderten.



Der Laubfrosch ist im Kreis Offenbach  
sehr stark gefährdet.

- Teichmolch (*Triturus vulgaris*) :  
Im Frühjahr zu hunderten.
- Zauneidechse (*Lacerta agilis*) :  
In der näheren Umgebung schwacher  
Bestand.
- XX Springfrosch (*Rana dalmatina*) :  
In den Laubwäldern vereinzelte Funde.

### Vogelschutzanlage:

- X Seefrosch (*Rana midibunda*) :  
Kein Bestand festgestellt.
- Wasserfrosch (*Rana esculenta*) :  
Starker Bestand.
- Grasfrosch (*Rana temporaria*) :  
Starker Bestand.
- Laubfrosch (*Hyla arborea*) :  
Kein Bestand festgestellt.
- Bergmolch (*Triturus alpestris*) :  
Im Frühjahr gut vertreten.
- Teichmolch (*Triturus vulgaris*) :  
Im Frühjahr gut vertreten.
- Zauneidechse (*Lacerta agilis*) :  
Starker Bestand.
- Blindschleiche (*Anguis fragilis*) :  
Schwacher Bestand.
- X Schlingnatter (*Coronella viridiflavus*):  
Vereinzelte Exemplare.
- X Knoblauchkröte (*Pelobates f. fuscus*) :  
Vereinzelte Exemplare.



Die Kreuzkröte ist in Kies- und Sandgruben  
häufig anzutreffen.

**Seibelsee:**

- X Seefrosch (*Rana midibunda*) :  
Vereinzelte Funde.  
Wasserfrosch (*Rana esculenta*) :  
Schwacher Bestand.  
Grasfrosch (*Rana temporaria*) :  
Kein Bestand festgestellt.
- XX Laubfrosch (*Hyla arborea*) :  
Letzter Nachweis 1976.  
Bergmolch (*Triturus alpestris*):  
Zur Laichzeit vereinzelt Funde.  
Teichmolch (*Triturus vulgaris*):  
Zur Laichzeit vereinzelt Funde.  
Zauneidechse (*Lacerta agilis*):  
Schwacher Bestand.  
Ringelnatter (*Natrix natrix*):  
Vereinzelt Funde.

**Hellenbach und Hellenhang:**

- X Seefrosch (*Rana midibunda*) :  
Kein Bestand festgestellt.  
Wasserfrosch (*Rana esculenta*):  
Starker Bestand.  
Grasfrosch (*Rana temporaria*):  
Starker Bestand.
- XX Laubfrosch (*Hyla arborea*):  
Kein Bestand festgestellt.  
Bergmolch (*Triturus alpestris*):  
Schwach vertreten.  
Teichmolch (*Triturus vulgaris*):  
Schwach vertreten.  
Zauneidechse (*Lacerta agilis*):  
Gut vertreten.  
Blindschleiche (*Anguis fringilis*):  
Starker Bestand.  
Ringelnatter (*Natrix natrix*):  
Guter Bestand.

**Klein Auheim (MTB 5919)**

**Kiessee am Holzbrückerweg:**

- X Seefrosch (*Rana midibunda*) :  
Gut vertreten.

Wasserfrosch (*Rana esculante*):  
Gut vertreten.

Grasfrosch (*Rana temporaria*):  
Kein Bestand festgestellt.

- XX Laubfrosch (*Hyla arborea*) :  
Kein Bestand festgestellt.

Bergmolch (*Triturus alpestris*):  
Vereinzelt Funde.

Teichmolch (*Triturus vulgaris*):  
Vereinzelt Funde.

Zauneidechse (*Lacerta agilis*):  
In der Umgebung starker Bestand.

- X Kreuzkröte (*Bufo calamita*):  
Sehr starker Bestand.

**Klein Krotzenburg (MTB 5919)**

**Kiesseen:**

- X Seefrosch (*Rana midibunda*) :  
Vereinzelt Funde.

Wasserfrosch (*Rana esculenta*) :  
Starker Bestand.

Grasfrosch (*Rana temporaria*):  
Kein Bestand festgestellt.

- XX Laubfrosch (*Hyla arborea*):  
Kein Bestand festgestellt.

Bergmolch (*Triturus alpestris*):  
Kein Bestand festgestellt.

Teichmolch (*Triturus vulgaris*):  
Kein Bestand festgestellt.

Zauneidechse (*Lacerta agilis*):  
Guter Bestand.

Ringelnatter (*Natrix natrix*):  
Guter Bestand.

- X Kreuzkröte (*Bufo calamita*):  
Vereinzelt Funde.

**Hainstadt (MTB 5919)**

**Lehmgrube am Katzenbuckel:**

- X Seefrosch (*Rana midibunda*):  
Kein Bestand festgestellt.

Wasserfrosch (*Rana esculenta*):  
Guter Bestand.

Grasfrosch (*Rana temporaria*):  
Kein Bestand festgestellt.

- XX Laubfrosch (*Hyla arborea*) :  
Kein Bestand festgestellt.
- Bergmolch (*Triturus alpestris*) :  
Zur Laichzeit starker Bestand.
- Teichmolch (*Triturus vulgaris*) :  
Zur Laichzeit starker Bestand.
- Zauneidechse (*Lacerta agilis*):  
Starker Bestand.

### Seligenstadt (MTB 5919)

#### Eichwald:

- X Seefrosch (*Rana midibunda*):  
Kein Bestand festgestellt.
- Wasserfrosch (*Rana esculenta*):  
Schwacher Bestand.
- Grasfrosch (*Rana temporaria*):  
Schwacher Bestand.
- XX Laubfrosch (*Hyla arborea*):  
Kein Bestand festgestellt im Frühjahr 1978.
- Bergmolch (*Triturus alpestris*):  
Schwach vertreten.
- Teichmolch (*Triturus vulgaris*):  
Schwach vertreten.
- Zauneidechse (*Lacerta agilis*):  
Kein Bestand festgestellt.
- Ringelnatter (*Natrix natrix*):  
Gut vertreten.
- XX Springfrosch (*Rana dalmatina*):  
Vereinzelte Funde.
- XX Gelbbauchunke (*Bombina variegata*):  
Im Frühjahr 1978 nicht festgestellt.
- XXX Rotbauchunke (*Bombina bombina*):  
Im Frühjahr 1978 nicht festgestellt.
- Erdkröte (*Bufo bufo*):  
Sehr starker Bestand (1978, 700-800 Stück).
- XXX Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*):  
Von 1975–1978 in zwei Exempl. festgestellt.

#### An den Wacholderbüchen

#### (Richtung Rodgau – Dudenhofen)

- X Seefrosch (*Rana midibunda*) :  
Kein Bestand festgestellt.
- Wasserfrosch (*Rana esculenta*):  
Guter Bestand.

Grasfrosch (*Rana temporaria*):  
Kein Bestand festgestellt.

- XX Laubfrosch (*Hyla arborea*):  
Starker Bestand.
- Bergmolch (*Triturus alpestris*):  
Kein Bestand festgestellt.
- Teichmolch (*Triturus vulgaris*):  
Kein Bestand festgestellt.
- X Kreuzkröte (*Bufo calamita*):  
Schwacher Bestand.

### Mainflingen (MTB 5920)

#### Lehmgrube in der Nähe der Gaststätte Schwalbennest:

- X Seefrosch (*Rana midibunda*) :  
Kein Bestand festgestellt.
- Wasserfrosch (*Rana esculenta*) :  
Sehr starker Bestand.
- Grasfrosch (*Rana temporaria*) :  
Schwacher Bestand.
- XX Laubfrosch (*Hyla arborea*):  
Kein Bestand festgestellt.
- Bergmolch (*Triturus alpestris*):  
Guter Bestand.
- Teichmolch (*Triturus vulgaris*):  
Guter Bestand.
- Zauneidechse (*Lacerta agilis*):  
Starker Bestand.
- Ringelnatter (*Natrix natrix*):  
Starker Bestand.
- X Kreuzkröte (*Bufo calamita*):  
Starker Bestand.

### Rodgau- Dudenhofen (MTB 6019)

#### Opelring, Entenseeschneise:

- X Seefrosch (*Rana midibunda*):  
Kein Bestand festgestellt.
- Wasserfrosch (*Rana esculenta*) :  
Guter Bestand.
- Grasfrosch (*Rana temporaria*):  
Angetroffen, Laich nicht festgestellt.
- XX Laubfrosch (*Hyla arborea*):  
Kein Bestand festgestellt.

Bergmolch (*Triturus alpestris*):  
Schwacher Bestand.

Teichmolch (*Triturus vulgaris*):  
Schwacher Bestand.

Zauneidechse (*Lacerta agilis*):  
Guter Bestand.

Ringelnatter (*Natrix natrix*):  
Kein Bestand festgestellt.

### **Babenhhausen (MTB 6019)**

**Kalksandsteinwerk – Dudenhöfer Str.:**

- X Seefrosch (*Rana midibunda*):  
Kein Bestand festgestellt.

Wasserfrosch (*Rana esculenta*):  
Schwacher Bestand.

Grasfrosch (*Rana temporaria*):  
Angetroffen, Laich nicht festgestellt.

- XX Laubfrosch (*Hyla arborea*):  
Kein Bestand festgestellt.

Bergmolch (*Triturus alpestris*):  
Im Frühjahr schwacher Bestand.

Teichmolch (*Triturus vulgaris*):  
Im Frühjahr schwacher Bestand.

Zauneidechse (*Lacerta agilis*):  
Starker Bestand.

### **Erklärung:**

X bedeutet gefährdet, XX bedeutet stark gefährdet und XXX vom Aussterben bedroht. Diese Angaben beziehen sich auf die rote Liste. Starker Bestand: Ein für die Größe des Biotops gutes Vorkommen der Art. Schwacher Bestand: Ein für die Größe des Biotops zu kleines Vorkommen der Art.

### **Literatur:**

MERTENS, R. 1947 : Die Lurche und Kriechtiere des Rhein-Main-Gebietes. Frankfurt.  
ERZ 1977: Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland.

### **Anschrift des Verfassers:**

Rolf Geißler, Kolpingstraße 24, 6453 Seligenstadt.